

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat  
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den  
Vorsitzenden des Verkehrsausschusses  
Herrn Andreas Wolter

An den  
Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Niklas Kienitz

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 02.05.2017

**AN/0717/2017**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	02.05.2017
Stadtentwicklungsausschuss	02.05.2017

**Änderungsantrag zu TOP 4 - Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone**

Sehr geehrter Herr Wolter,  
sehr geehrter Herr Kienitz,

wir bitten Sie, den folgenden Änderungsantrag zu TOP „Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone (1719/2016)“ in die Tagesordnung der nächsten Sitzungen des Verkehrsausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses am 02. Mai 2017 aufzunehmen:

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, für die Außenanlagengestaltung der Archäologischen Zone, unter folgenden Maßgaben die Ausführungsplanung zu erstellen und die Maßnahme umzusetzen. Der erweiterte Beschlussvorschlag (Anlage 19) wird wie folgt geändert:

**Punkt 4:**

letzter Satz heißt:

Die vorhandenen Fahrradständer werden so angeordnet, dass es zu keiner Behinderung für die Nutzer\*innen des Spanischen Baus kommt. Entlang der Bürgerstraße werden weitere Fahrradständer angeordnet.

**Punkt 7:**

wird ersatzlos gestrichen.

**Punkt 8:**

Die auf dem Augustusplatz an der südwestlichen Gebäudeecke der Miqa vorgesehenen Fahrradabstellanlagen sollen auf die ersten Parktaschen der Martinstraße und der Straße Obenmarspforten neben das Haus Neuerburg verlegt werden. Die gegenüberliegend ange-

ordneten Fahrradständer werden nach Fertigstellung des Platzes und Berücksichtigung der sich dann herausbildenden Laufrichtung nach einem OT mit der BV Innenstadt angeordnet.

Punkt 9:

Die Ausbaugrenze der Maßnahme ist laut BV Beschluss in der „Bürgerstraße“ bis an die „Kleine Budengasse“ vorzuziehen. Diese Maßnahme ist jedoch nach Abschluss der Bau-  
maßnahme ‚Rotes Haus‘ vorzunehmen.

Die Finanzierung der Maßnahme und die Realisierung gemeinsam mit der Umgebungsgestaltung der Miqua sind sicherzustellen. Hierzu soll die Maßnahme zum Haushaltsplan 2018 angemeldet werden.

Punkt 10:

Die angrenzenden Strassen werden bis zur genannten Ausbaugrenze so gestaltet, dass alle verkehrlichen Optionen im Rahmen des Verkehrskonzeptes Innenstadt/Altstadt offen bleiben. Dabei ist auch die Ausgestaltung als Mischverkehrsfläche zu prüfen

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank  
Geschäftsführer Bündnis 90/ Die Grünen

gez. Ulrich Breite  
FDP-Fraktionsgeschäftsführer